

Business Talk Interview

Hausverkauf ohne Maklerverpflichtung – die Immoline-Basel AG macht Schluss mit Knebelverträgen



«Verdient wird nur im Erfolgsfall.» Thomas Köstner betreibt eine Internetplattform für repräsentative Liegenschaften.

Wer eine Jugendstil-Villa im Bachlettenquartier, Stockwerkeigentum an guter Lage oder ein Ein- oder Mehrfamilienhaus verkaufen möchte, ist bei der Immoline-Basel AG gut aufgehoben. Auf der Website www.immoline-basel.ch werden repräsentative Wohnobjekte aus Basel und seiner näheren Umgebung in grosser Auswahl auf attraktive und professionelle Weise vorgestellt. Das Beste dabei: Die gesamte Insertion ist kostenfrei.

Der Baslerstab hat sich mit Thomas Köstner, dem Inhaber der Immoline-Basel AG, über diese besondere Dienstleistung unterhalten.

Herr Köstner, Sie stellen Hausbesitzern und Kaufinteressenten eine kostenlose Plattform zur Verfügung. Was steckt dahinter? Die Überzeugung, dass ein Immobiliendienstleister seinem Kunden zum Erfolg verhelfen sollte. Wer eine Liegenschaft verkaufen will,

macht heute oft unguete Erfahrungen. Viele Makler drängen auf Exklusivaufträge und würden am liebsten alle anfallenden Kosten auf ihre Kunden abwälzen. Im schlimmsten Fall hat der Liegenschaftsbesitzer Kosten, obwohl seine Immobilie nicht verkauft wurde. Das muss nicht sein. Wir beweisen, dass es auch anders geht. Der Immoline-Kunde bezahlt im Erfolgsfall die ortsübliche Vermittlungsgebühr und keinen Rappen mehr!

Text und Bilder werden von Ihnen erstellt ?

Ja, von mir persönlich. Nach vorgängigem Telefonat oder Beratungsgespräch an unserem Basler Firmensitz besuche ich den Kunden vor Ort und erstelle dann den Internetauftritt mit ansprechendem Text, Bildern, eventuell kleinem Videoclip und das Exposé.

Und für diese Dienstleistung stellen Sie keine Rechnung?

Nein. Die anfallenden Kosten sind mein unternehmerisches Risiko, die sich durch den erfolgreichen Verkauf amortisieren.

Wie wahrscheinlich ist dieser erfolgreiche Verkauf?

Im Durchschnitt dauert es vier bis zwölf Wochen bis zum Kaufabschluss. Kunden, die monatelang erfolglos versucht haben, ihre Liegenschaft zu verkaufen, sind oft überrascht, wenn diese dann in kürzester Zeit vermittelt werden kann.

Alles dank dem Internet?

Nein, wir sind ein klassisches Immobilien-Treuhandbüro, dessen solide Maklertätigkeit auf 16-jähriger Branchenerfahrung basiert. Ein Hauskauf ist Herzenssache, der Interessent will auf persönlicher Ebene beraten werden. Das Medium Internet spielt jedoch für die Vorinformation des Kunden eine entscheidende Rolle. Das Internet bietet da wesentlich mehr Möglichkeiten als zum Beispiel ein herkömmliches Inserat und erhöht die Trefferquote, das Wunschobjekt zu finden.

Wie sehen Sie den Markt in Basel zur Zeit ?

Der Immobilienmarkt ist ein reiner Käufermarkt. Gute Liegenschaften sind rar und begehrt. Wir haben Suchaufträge von über hundert bonitätsstarken Kaufinteressenten, die sofort zum Kauf bereit sind, wenn ihr Wunschdomizil bei uns hereinkommt.



Der Sitz der Immoline-Basel AG im Basler Paulusquartier

Das Konzept findet offenbar Anklang. Sie haben den Gesamtumsatz des Vorjahres heuer bereits im März übertroffen. Lehnen Sie sich jetzt erst mal zurück?

Natürlich nicht. Ich werde die Anstrengungen eher noch verstärken. Der Erfolg ist für mich ein Zeichen, dass unsere Dienstleistung und Bereitschaft zum Engagement geschätzt wird. Es freut mich immer wieder, wenn Empfehlungen aus dem Kreis bestehender Kunden kommen. Sich auf diesem Weg einen guten Namen in Basel zu machen, ist die beste Garantie für den weiteren Erfolg.

Firmen-Info

Immoline-Basel AG
Arnold Bäcklin-Strasse 31 (Paulusquartier)
4051 Basel
Tel. 061 273 70 00
Natal 079 50 30 200
www.immoline-basel.ch
koestner@immoline-basel.ch